

**Unsere Öffnungszeiten zur Kerb**  
Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr

**Sonntag**

Frühschoppen ab 10.00 Uhr

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Montag ab 17.00 Uhr Kerbeausklang

Zur Nachkerb geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fa. Weimer & Team

*Penningsklause*



Neugasse 8 55278 Köngernheim Tel.: 0 67 37 / 85 13

TURNVEREIN 1862  
KÖNGERNHEIM



TV 1862 Köngernheim  
lädt ein:

**Kerbemontag 31. März ab 17:00 Uhr**

Traditionelles Leberknödelessen  
in der Sickingenhalle

*Bitte ein Bier*

Wir bieten erstmals ein Rahmenprogramm. Lassen Sie sich überraschen!



Die Ü30 Party kann wegen des Hallenumbaus erst wieder im Herbst stattfinden!



Auf Ihr Kommen  
freut sich  
Weingut  
Familie Hammen



Weingut Familie Hammen  
Römer 2  
55278 Köngernheim

Telefon: 06737 / 250

www.weingut-hammen.de

Öffnungszeiten 2008

Kerb: 28.03.-31.03. - Nachkerb: 04.04. - 06.04.

Frühjahr/Sommer: 01.05.2007-27.07.2007

Herbst: 10.10.2007-23.11.2007

Freitag, Samstag ab 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 16.00 Uhr



## Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 21. Ausgabe Kerb 2008

Liebe Köngernheimerinnen,  
liebe Köngernheimer.

wir schreiben den Monat März im Jahr 2008, befinden uns fast noch am Anfang des Monats und schon haben die Kinder Osterferien. In diesem Jahr lautet wohl das Motto, "der Kalender macht ganz schön Stress". Die Fastnacht so früh, Ostern so früh, und .....Kerb ach so früh! Denn bereits am 28.03.2008 startet der diesjährige Kerbereigen mit unserer schönen Köngernheimer Kerb. Hoffen wir doch, dass nicht ausgerechnet der Winter meint, er käme zwar spät, aber immerhin er käme noch, den brauchen wir an den Kerbetagen ganz gewiss auch nicht mehr. Wie bereits in den letzten beiden Jahren findet sich die Schar der Kerbeplatzbesucher in und um die Sickingenhalle ein. Das Organisationsteam, bestehend aus den Aktiven in den Vereinen, hält ein abwechslungsreiches Angebot für die Kerbeplatzbesucher bereit. Auch die Gastronomie, die Straußwirtschaften, die Penningsklause und Jordans Untermühle sind für die Kerbebesucher gut gerüstet

und versprechen wie jedes Jahr, perfekte rheinhessische Gastlichkeit.

Die Mitglieder der kreativen liste wünschen allen Gästen der Köngernheimer Kerb gute Unterhaltung und den Kindern viel Spaß bei den Angeboten der Schausteller. Zuvor jedoch wünschen wir Ihnen alle frohe Ostern und entspannte Feiertage im Kreise Ihrer Familie.



Ihre

*Jutta Hoff*  
Jutta Hoff

1. Vorsitzende  
kreative liste Köngernheim



### Kerbprogramm 2008

**Freitag, 13.04.2007**

18:00 Uhr Eröffnung der Kerb mit Kerbebaumpflanzung an der Sickingenhalle unter Mitwirkung des Ökumenischem Kirchenchors und des Jugendorchesters. Imbiss und Getränke in der Sickingenhalle durch das Jugendorchester

**Kerbesamstag, 29.03.2008**

Ab 16.00 Uhr Speisenangebot und Getränke in der Sickingenhalle durch den Dorf-Förderverein der Gemeinde Köngernheim  
20:00 Uhr Kerbedisco mit Hits der 70er, 80er, 90er bis Heute mit DJ Stefan und Bernhard bis Mitternacht, Sickingenhalle.

**Sonntag, 30.03.2008**

10:30 Uhr Ökumenischer Familien - Kerbegottesdienst in der Sickingenhalle, anschließend gemeinsames Mittagessen in der Sickingenhalle, Bewirtung durch den KCC  
14:30 Uhr Kaffee- und Kuchenangebot durch Evangelische Kirchengemeinde und den Förderverein der Kath. Kirchengemeinde. anschließend Bewirtung durch den KCC mit kleinen Speisen und Getränken

Ab 15:00 Uhr Tischkickerturnier KLjB NeuLAND-Fläche

**Montag, 31.03.2008**

15.00 Uhr Öffnung Kerbeplatz  
17.00 Uhr Leberknödelessen des TVK in der Sickingenhalle

**Dienstag, 01.04.2008**

15.00 Uhr Öffnung Kerbeplatz  
15.00 Uhr Kerbeausklang mit dem Förderverein der Feuerwehr in der Sickingenhalle  
15:30 Uhr Verteilung der Freifahrten für die Kinder.

**So. 6. April** Erstkommunionfeier

**Fr. 11. April** Generalversammlung TVK

**So. 13. April** Stabausfest Kindergarten

**26. / 27. April in der Sickingenhalle**  
**Musical "Die Köngernheim Hexen !"**

In dem Fantasy-Historien-Musical wird auf mystische, spannende und humorvolle Weise die Ortsgeschichte von Köngernheim erzählt.

Karten u.a. bei: Blumenhaus Schmuck und Friseurmeisterin auf Rädern, Martina Bauer.

### Osterfeuer des TVK

Das Köngernheimer Männerballett wird am Ostersonntag, in Kooperation mit dem Turnverein das Osterfeuer ausrichten. Die Tänzer waren dankenswerterweise bereit, den durch Ferien und die Skifreizeit bedingten personellen Engpass des TVK zu überbrücken. Gegen 19.00 Uhr wird das Feuer an Jordans Untermühle entzündet. Das Team wird Sie mit kleinen Speisen und Getränken bewirten. Herzlichen Dank an Familie Jordan / Untermühle die wieder ihr Grundstück für diese Köngernheimer Tradition zur Verfügung stellt. Das Schnittgut (Sträucher, Äste, unbehandeltes Holz, keine Baumwurzeln!) kann am Ostersonntag von 9:00 bis 13:00 Uhr angeliefert werden. Eine Abholung findet nur noch für ältere Bürger nach Anmeldung unter der folgenden Nummer statt: Till Wagner: 0160/94963394

Der TVK und das Männerballett freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen auf diesem Wege allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern "Frohe Ostern".

Von Sabine Kunz, TVK

### Kerbesonntag beim KCC

In diesem Jahr wird sich der Köngernheimer Carneval Club am Kerbesonntag wieder um das leibliche Wohl der Besucher und Gäste der Köngernheimer Kerb kümmern. Das Kochen sollte an diesem Tag einmal zu Hause ausfallen, damit alle die Möglichkeit haben, die Kerb mit ihren Aktivitäten und Ausstellern zu genießen.

Im Anschluss an den Kerbegottesdienst bietet der KCC in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr in der Sickingen-Halle einen Mittagstisch mit verschiedenen Speisen an. Eine gesonderte Information über unsere Angebote wird kurzfristig verteilt. Getränke nach Wahl.

Zur besseren Planung sollten alle Gäste im Vorfeld bereits ihre Essensbestellungen bis zum 26. März im Blumenhaus Schmuck, Oppenheimer Str. durch den Erwerb von entsprechenden Essensbons sichern. Aber auch ohne Bon ist das Essen möglich.

Der KCC wünscht allen wunderschöne und erlebnisreiche Kerbetage.

Klaus Buschmann

Die Evangelische Kirchengemeinde  
und der  
Förderverein Christkönig  
lädt ein zu:

**Kaffee und Kuchen**

Sonntag ab 14:30 Uhr

in der Sickingenhalle

**Freiwillige Feuerwehr Köngernheim**  
**Förderverein St. Florian e.V.**

laden ein zum Kerbeausklang am:

**Dienstag, 1. April 2008**

BIER vom Faß

Grobe Bratwurst - Feuerwehr Brötchen - Pommes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
in der Sickingenhalle

## Gemeinderat verabschiedet Haushalt

1. Unter dem Vorsitz des Ersten Ortsbeigeordneten Hans Domke, der die erkrankte Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff vertrat, wurde der Haushalt für das Jahr 2008 vorgestellt. Der **Haushalt 2008** ist erstmals nach dem neuen Rechnungswesen Doppik aufgestellt. Der Begriff "Doppik" (Doppelte Buchführung in Konten) bezeichnet das neue Rechnungssystem, das Einzug in die kommunalen Verwaltungen hält und die bislang geltende "Kameralistik" ablöst. Der Doppik-Haushalt gliedert sich nicht mehr in den Vermögenshaushalt und den Verwaltungshaushalt, sondern setzt sich aus drei Komponenten (Vermögensrechnung, Erfolgsrechnung, Finanzrechnung) zusammen.

Festgesetzt wurde danach für den doppelischen Haushalt 2008 der Gemeinde Köngernheim im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge auf 1.575.853 Euro und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.554.805 Euro (Jahresüberschuss: 21.048 Euro); im Finanzhaushalt die ordentlichen Einzahlungen auf 1.400.657 Euro, die ordentlichen Auszahlungen auf 1.311.121 Euro (Saldo: 89.536 Euro), die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 Euro, die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 Euro (Saldo: 0 Euro), die Einzahlung aus Investitionstätigkeit auf 151.000 Euro, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 204.000 Euro (Saldo: -53.000 Euro), die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 Euro, die Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung der Kredite) auf 46.800 Euro (Saldo: -46.800 Euro), Der **Schuldenstand** der Gemeinde beträgt zum Beginn des Jahres 1.126.268 Euro, was einer Pro Kopf Verschuldung von 822 Euro bei der Einwohnerzahl von ca. 1.370 Einwohnern entspricht.

Die Zweite Ortsbeigeordnete Sabine Stauß weist darauf hin, dass in dem neuen Haushalt insbesondere die notwendigen Maßnahmen der **Brückensanierung** und die Erweiterung der Kindertagesstätte eingestellt seien und dass berücksichtigt sei, dass - ange-

passt an die steuerliche Änderung - die Gewerbesteuererinnahmen in Köngernheim rückläufig sein können. Der Haushalt wurde einstimmig verabschiedet, wobei durch die KLK noch einmal darauf hingewiesen wurde, dass der



Kindergarten Abenteuerland wird erweitert

Ausweis der Mittel auf der Aktivseite und auf der Passivseite (Eröffnungsbilanz) noch nicht abschließend vorliegt.

2. Der Gemeinderat Köngernheim hat am 04.12.2007 den Grundsatzbeschluss gefasst, in der Kindertagesstätte Abenteuerland eine **Krippengruppe** einzurichten und einen hierfür nötigen Anbau an das bestehende Gebäude zu errichten. Die Planung ist mit der Leitung der Kindertagesstätte und dem Jugendamt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen abgestimmt. Die Kalkulation der Kosten beläuft sich auf rund 196.500,00 Euro. Es sind Zuwendungen des Kreises in Höhe von 40% sowie Mittel aus der Landesförderung und ein Zuschuss des Bundes zu erwarten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Errichtung des Anbaus an dem bestehenden Gebäude nach den vorliegenden Plänen des Architekten Arnold Mechnich. Ein Antrag der kreativen Liste, die Ortsbürgermeisterin zu beauftragen, einen kleinen Arbeitskreis zusammenzustellen, der sie als Gemeindevertreterin bei der Baubegleitung und Baubeobachtung unterstützt, wurde mehrheitlich vom Rat befürwortet.

3. Der Gemeinderat hatte am 26.02.2004 den Abschluss des Vertrages über die Bereitstellung von **Iglu-Standplätzen** (Altglascontainer) mit der Rhenus Mainzer Gesellschaft für Spedition und Lagerei mbH beschlossen. Nach Einstellung der Geschäftstätigkeit der Rhenus Mainzer GmbH ist die Rhenus AG & Co. KG in den bestehenden Vertrag eingetreten. Die Verträge wurden zugunsten der Ortsgemeinde Köngernheim neu geregelt. Der Gemeinderat stimmte einheitlich der Verlängerung des bestehenden Vertrages für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2010 zu. Auch nach der Vertragsverlängerung wird das der Ortsgemeinde zustehende Entgelt von der Rhenus AG an den Abfallwirtschaftsbetrieb ausgezahlt und durch diesen an die Verbandsgemeinde weitergeleitet. Mit Abschluss des Vertrages erhöht sich das der Ortsgemeinde zustehende Entgelt von 26 Cent pro Einwohner und Jahr auf 88,5 Cent pro Einwohner und Jahr. Der Fraktionssprecher Rüdiger Kurti appellierte an die Bürger, weiter nach einem alternativen Standplatz für die Altglascontainer Ausschau zu halten, da der jetzige Platz unbefriedigend ist, der Gemeinde aber Fläche für eine Ausweichmöglichkeit fehle.

4. Der Gemeinderat wurde gemäß § 33 Abs. 2 GemO davon unterrichtet, dass im Kalenderjahr 2007 keine Verträge zwischen der Ortsgemeinde und Mitgliedern des Gemeinderates und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeindeverwaltung Nierstein-Oppenheim abgeschlossen wurden.

5. Unter Mitteilungen erklärte der Erste Ortsbeigeordnete, dass dem Antrag auf Überbelegung in der Kita seitens des Landesjugendamtes stattgegeben wurde. Weiterhin teilte er mit, dass die Thüga in Köngernheim Erneuerungen im Leitungssystem vornehmen wird.

6. Unter dem TOP Anfragen, wies u. a. das Ratsmitglied Maria Horter darauf hin, dass es hilfreich sei, die Herdplatten in der Küche der Sickingenhalle mit einer Abdeckung zu versehen, um sie vor Beschädigungen zu schützen und das eine Besteckschublade ausgetauscht werden müsse.

Von Rüdiger Kurti Fraktionssprecher klk

## Impressum

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. Registergericht Amtsgericht Mainz  
Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630  
**1. Vorsitzende** Jutta Hoff, An der Selz 11, 55278 Köngernheim, Telefon: 06737/809176  
**Redaktion:** Jutta Wahl, Köngernheim, Im Wiesengrund 13, Tel.: 06737 - 1047  
Horst Grode, Köngernheim, Am Schulzehnten 15, Tel.: 06737 - 8420  
V.i.S.d.P.: Jutta Hoff / Auflage 540 Stück

## Erweiterung Friedhof



Das Ehrenamtsprojekt des Dorffördervereins Köngernheim nimmt Gestalt an. Die Einfassungen um die Urnenfelder sind nahezu fertiggestellt. Die Bepflanzung kann noch im Frühjahr vorgenommen werden. Wer sich mit einer Baumspende engagieren möchte kann sich an Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff wenden.

## Kommunen stellen Haushaltsführung um

### Von der Kameralistik zur Doppik

Mit der Einführung des doppelischen Haushalts- und Rechnungswesens im Haushalt 2008 der Ortsgemeinde Köngernheim wird die aus dem Mittelalter stammende Kameralistik abgelöst. Ziel der Kameralistik war die Mehrung des fürstlichen Schatzes (camera principii). Die doppelte Buchführung wurde von italienischen Kaufleuten ebenso im Mittelalter erfunden (Luca Pacioli, 1494). Im Vordergrund stand die Bewertung des Vermögens des Kaufmannes. Dieses System fand schließlich seinen Niederschlag im Handelsgesetzbuch (HGB vom 10.5.1897), der gesetzlichen Grundlage der Kaufleute bzw. der Privatwirtschaft.

Die Einführung der doppelten Buchführung (die öffentliche Hand nennt sie: Doppik) in das Gemeindehaushaltsrecht ist notwendig und längst überfällig. Auch die öffentliche Verwaltung muss wie ein gewerbliches Unternehmen den vollständigen Ressourcenverbrauch (einschließlich der Abschreibungen) bei der Produktion ihrer Leistungen kennen. Ein Beispiel aus dem Unternehmen Ortsgemeinde Köngernheim: der Gemeinderat möchte die Nutzungsgebühr für den Wirtschaftsraum der Sickingenhalle festlegen. Zielsetzung ist eine Gebühr, die sämtliche Kosten für das Produkt Wirtschaftsraumüberlassung deckt. Die Gemeindeverwaltung muss deshalb neben den laufenden Verbrauchskosten wie Strom, Heizung, Wasser etc. auch den Werteverzehr des Gebäudes (Abschreibung) und die Zinsen für das Baudarlehen kennen. Darüber hinaus muss betriebswirtschaftlich eine Rücklage für regelmäßige Erhaltungsmaßnahmen (z. B. Wände streichen) gebildet werden und die anteiligen Kosten für den Hallenwart und die Reinigungskraft sind zu berücksichtigen. Mit Hilfe einer solchen Kosten- und Leistungsrechnung, die Bestandteil der kommunalen Doppik ist, erhält der Gemeinderat die Informationen, dass bei der Anmietung des Wirtschaftsraumes (im Winter mit Heizung) für ein Wochenende Kosten von z. B. 250,- € entstehen. Jetzt erst kann die politische Entscheidung erfolgen, ob für private Familienfeiern von ortsansässigen Bürgern eine Gebühr von z. B. 200,- € festgesetzt wird mit der Konsequenz, dass die Allgemeinheit die Feier sponsert oder

ob zumindest ein kostendeckender Preis gefordert wird. Für Undenheimer Bürger könnte dann die Gebühr 400,- € betragen (Achtung: Spaß!). Soweit die Theorie!

In der Praxis sieht die Welt aber ganz anders aus. Auf der einen Seite steht da die Politik, in persona des Landesgesetzgebers. Durch Verordnung will er den einzelnen Kommunen vorschreiben, wie sie ihr öffentliches Vermögen in der Eröffnungsbilanz zu bewerten haben. Hierbei werden Bewertungsregeln vorgegeben, die in vielen Fällen zu einer überhöhten Bewertung öffentlicher Einrichtungen führen. D. h. auf dem Papier wird die Gemeinde reicher dargestellt, als sie mit realistischen Werten tatsächlich ist. "Reiche" Gemeinden muss man seitens des Landes weniger unterstützen und die "armen" (überschuldeten) Städte wie z. B. Mainz erhalten noch mehr Subventionen für fragwürdige Großprojekte.

Auf der anderen Seite steht die Verwaltung, in persona unsere Verbandsgemeindeverwaltung. Die Doppik spornt die Verwaltungsspezialisten so sehr an, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan schlappe 599 Seiten umfassen (vgl. Vorjahr: 100 Seiten!). Der örtliche Gemeinderat gerät hier schnell an seine Grenzen. Die Gemeinde soll deshalb eigens Gutachter anheuern, die den Haushalt prüfen und erläutern, so Stimmen aus der VG-Verwaltung. Die Doppik entpuppt sich verwaltungstechnisch als wahre Job-Maschine. Mit dem vorhandenen Personal der VG lässt sich der gigantische Aufwand nicht bewältigen, so VG-Bürgermeister Klaus Penzer. Bezahlen muss dieses der Bürger durch eine erhöhte Umlage der Ortsgemeinde an die VG. Mit anderen Worten: die übergeordnete Verwaltungseinheit wird versuchen, ihre Position zu stärken und die Ortsgemeinde zu entmündigen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Köngernheim werden der VG-Verwaltung genau auf die Finger sehen. Im Interesse der Bürger wird der Gemeinderat nur einer Bilanz zustimmen, die die wahre Vermögens- und Ertragslage darstellt. Luftnummern wird es mit der kreativen Liste in Köngernheim nicht geben.

Von Bernhard Hammer, klk Vorstand

## Kindertagesstätte

### Erweiterung der Kindertagesstätte um ein Krippenangebot

Es ist soweit, in Köngernheim sind die nötigen Entscheidungen pro Kinderkrippe gefallen. Die detaillierte Vorarbeit der Ortsbürgermeisterin seit über 1 Jahr mit den Entscheidungsträgern beim Kreis sowie die gebotene hohe Qualität in der Einrichtung haben zu der Standortentscheidung für Köngernheim geführt. Mit den Partnern der Zweckvereinbarung, den Ortsbürgermeistern von Friesenheim und Undenheim, wurde das Konzept abgestimmt und als Gesamtlösung für alle 3 Seltzalgemeinden vorangetrieben. Undenheim soll in Zukunft über Hortplätze verfügen, Köngernheim erhält die Krippenplätze. Dies ist auch eine wichtige Entscheidung für Köngernheim hinsichtlich der Attraktivität unserer Gemeinde als potentielle Zuzugsgemeinde für junge Familien. Im alten Ortskern wird mittelfristig das eine oder andere Anwesen einmal leer stehen. Damit diese Häuser auch wieder mit Leben gefüllt werden, muss sich Köngernheim den veränderten gesellschaftlichen Strukturen stellen. Heute sind viele Familien finanziell auf die Berufstätigkeit beider Elternteile angewiesen und benötigen daher die Unterbringung ihrer Kinder in öffentlichen Einrichtungen. Die "Großfamilie", die früher selbstverständlich in die Kinderbetreuung eingebunden war, ist vom Aussterben bedroht. Diesen Tribut zollt die Gesellschaft der immer mehr geforderten Flexibilität bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.

In Köngernheim sind die Weichen nun gestellt, der Anbau an die vorhandene Kita kann erfolgen, mit der Fertigstellung und Eröffnung können wir noch in 2008 rechnen. Damit können im Zusammenhang mit der Zweckvereinbarung mit unseren Nachbargemeinden und den Investitionen in die Krippe, trotz zurückgehender Kinderzahlen in Köngernheim selbst, die Arbeitsplätze in unserer Gemeinde und somit auch die Kindertagesstättenplätze erhalten bleiben. Ist eine Gruppe erst einmal geschlossen, müssten u. Umständen Köngerner Kinder in Nachbargemeinden untergebracht werden. Das kann nicht im Interesse unserer Gemeinde sein.

Für die Gemeinde stellt sich die finanzielle Belastung wie folgt dar:

Geplante Kosten des Anbaus 196.000 Euro incl. Fördermittel hierzu: vom Kreis = 40 % = 78.400 Euro Zuweisung von Bund und Land = 95.000 Euro Eigenmittel der Gemeinde (Kreditaufnahme) = 22.600 Euro.

Erst letzte Woche wurde eine Einigung zwischen den Vertretern des Landes und den kommunalen Spitzenverbänden über die Höhe und Quotierung der Fördermittel erzielt. Im Zuschuss in Höhe von 55.000 sind die Bundesmittel berücksichtigt.

Köngernheim hat seine Hausaufgaben erledigt, und möchte frühzeitig an den zur Verfügung stehenden Fördermitteln partizipieren, damit auch in Zukunft die Kinder in Köngernheim eine qualitativ hervorragende Einrichtung zur Verfügung haben.

Von Jutta Hoff

## Humor

